

30. Mai 2019 „Die Macht der Gewohnheit“

von Thomas Bernhard

Weitere Termine:

04.06. – 22.06. jeweils Di-Sa um 19: 45 Uhr

Zirkusdirektor Caribaldi quält die Mitarbeiter seines Wanderzirkus mit seiner großen Obsession: der perfekten Aufführung des Forellenquintetts, bei der er selbst das Cello spielen will. Ein fruchtloses Unterfangen, da durch Unwillen, Ignoranz und Unfähigkeit von Seiltänzerin, Clown, Dompteur und Jongleur immer wieder die Probe verhindert wird. Das Publikum kann in dieser klassischen „Comedie humaine“ mit Vergnügen dem Direktor, einer typisch Thomas Bernhardschen Tyrannenfigur, dabei zusehen, wie er trotz sprachgewaltiger Ausbrüche und enormer Anstrengungen im Grunde doch zum Scheitern verdammt ist.

Inszenierung und Raum: Rüdiger Hentzschel

Kostüm: Alexandra Fitzinger

Musik: Fritz Rainer

Maske: Gerda Fischer

Es spielen:

Glenna Weber, Thomas Kamper, Florian Lebek, Regís Mainka, Dirk Warme